

Fünftklässler Florian Künzi darf mit Polizistin nach Tschechien

az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 9.6.2016 um 22:53 Uhr



Das Team aus Brugg (v. l.): Sieger Florian Künzi, vier Mitstreiter und Verkehrsinstruktorin Luzia Wehrli.

Die Regionalpolizei (Repol) Brugg nahm am Mittwoch erstmals am «Regionalen Verkehrserziehungstag» in Langnau im Emmental teil. Einer ihrer Schützlinge überzeugte im Wettbewerb und gewann. Nun gehts an die Europäische Meisterschaft.

Luzia Wehrli, die verantwortliche Verkehrsinstruktorin bei der Repol, bereitete sich mit drei Mädchen und zwei Knaben auf diesen Wettbewerb vor. Insgesamt nahmen 154 Kinder aus sieben Kantonen am Wettbewerb teil. Als Preis winkte für zwei Knaben und zwei Mädchen eine Teilnahme am Europäischen Verkehrserziehungs-Wettbewerb in der tschechischen Stadt Usti.

Fünftklässler Florian Künzi aus Brugg ist einer der beiden Sieger. Er wird Ende September von Luzia Wehrli nach Tschechien begleitet. Die anderen drei Tickets gewannen ein Mädchen aus Suhr und zwei Kinder aus den Kantonen Solothurn und Obwalden.

Finanziert aus Verkehrssicherheits-Fonds

Der Wettbewerb ist eine Gemeinschaftsaktion des TCS und verschiedenen kantonalen Polizeikorps sowie des Verbandes Aargauer Regionalpolizeien. Abgefragt wurden folgende Themen: 1. Hilfe, Verkehrsgarten Labyrinth, Anhaltstrecke mit Simulator, langsam fahren, toter Winkel, Miniscooter und Helm, Geschicklichkeits-Parcour-Gymkhana sowie Theorie.

Finanziert wird der Anlass durch den Fonds für Verkehrssicherheit. Dieser Anlass ist Teil der Verkehrssicherheitsförderung für die Kinder und steht im Zusammenhang mit der gesamten Verkehrsinstruktionen an den Schulen.